

Erziehungsbeauftragung gemäß Jugendschutzgesetz

Der Personensorgeberechtigte (i.d.R. Eltern)

Name, Vorname: _____

Adresse: _____

Telefonisch/auf dem Handy erreichbar unter: _____

überträgt gemäß Jugendschutzgesetz die Aufgaben der Erziehung für seine minderjährige Tochter/ seinen minderjährigen Sohn:

Name, Vorname: _____

Alter: _____ Jahre

für die Dauer

von Datum: _____ Uhrzeit: _____

bis Datum: _____ Uhrzeit: _____

auf die nachfolgend genannte, volljährige Begleitperson:

Name, Vorname: _____

Alter: _____ Jahre

Adresse: _____

Telefonisch/auf dem Handy erreichbar unter: _____

Unterschriften

Datum: _____

Wir bestätigen die Richtigkeit der Beauftragung und haben die Informationen auf der Rückseite zur Kenntnis genommen

Personensorgeberechtigte/r

Erziehungsbeauftragte/r

Jugendliche/r

Wer Unterschriften fälscht, kann nach § 267 Strafgesetzbuch mit einer Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren bestraft werden! Bitte Rückseite beachten!

Während der Beauftragung ist dieses Formular mitzuführen und bei Kontrollen vorzuzeigen. Sowohl der Jugendliche als auch die erziehungsbeauftragte Person müssen sich dabei auch ausweisen können.

Erziehungsbeauftragung gemäß Jugendschutzgesetz

Der Personensorgeberechtigte (i. d. R. die Eltern)

Name, Vorname: _____

Adresse: _____

Telefonisch/auf dem Handy erreichbar unter: _____

überträgt gemäß Jugendschutzgesetz die Aufgaben der Erziehung für seine minderjährige Tochter/ seinen minderjährigen Sohn:

Name, Vorname: _____

Alter: _____ Jahre

für die Dauer:

von Datum: _____ Uhrzeit: _____

bis Datum: _____ Uhrzeit: _____

auf die nachfolgend genannte, volljährige Begleitperson:

Name, Vorname: _____

Alter: _____ Jahre

Adresse: _____

Telefonisch/auf dem Handy erreichbar unter: _____

Unterschriften

Datum: _____

Wir bestätigen die Richtigkeit der Beauftragung und haben die Informationen auf der Rückseite zur Kenntnis genommen

Personensorgeberechtigte/r

Erziehungsbeauftragte/r

Jugendliche/r

Wer Unterschriften fälscht, kann nach § 267 Strafgesetzbuch mit einer Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren bestraft werden! Bitte Rückseite beachten!

Während der Beauftragung ist dieses Formular mitzuführen und bei Kontrollen vorzuzeigen. Sowohl der Jugendliche als auch die erziehungsbeauftragte Person müssen sich dabei auch ausweisen können.

Jugendschutz durch Erziehungsbeauftragte

Liebe Eltern, Erziehungsbeauftragte, liebe Jugendliche,

das Jugendschutzgesetz bietet die Möglichkeit, für die Begleitung von Jugendlichen eine „erziehungsbeauftragte Person“ zu benennen.

In Begleitung dieser Person, die ausdrücklich beauftragt sein muss, sind gestattet

- **der Besuch von Tanzveranstaltungen durch Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren**
- **der Besuch von Gaststätten durch Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren**
- **der Besuch dieser Angebote durch ältere Kinder bzw. Jugendliche außerhalb der gesetzlichen Zeitgrenzen.**

Das Gesetz schreibt für die Benennung keine bestimmte Form vor; Sie können gerne das umseitige Formular verwenden, auf dem Sie alle wichtigen Informationen eintragen können.

Bitte bedenken Sie beim Erteilen des Erziehungsauftrages:

- Sie/er muss volljährig, reif genug und in der Lage sein, Ihrem Kind in jeder Situation verantwortungsvoll die notwendige Unterstützung bieten zu können! Die/der Erziehungsbeauftragte übernimmt auch in rechtlicher Hinsicht die Verantwortung für Ihr Kind.. Überzeugen Sie sich, ob sie/er dieser Aufgabe gewachsen ist.
- Stellen Sie beim Besuch abendlicher Veranstaltungen (z.B. Disco-Besuchen) die Heimfahrt Ihres Kindes sicher!
- Stellen Sie sicher, dass die/der Erziehungsbeauftragte während der Begleitung Ihres Kindes nicht unter Einfluss von Alkohol oder anderen Drogen steht!
- Stellen Sie sicher, dass die/der Erziehungsbeauftragte über die Regelungen des Jugendschutzgesetzes Bescheid weiß: Rauch- und Alkoholverbot unter 16 Jahren, keine Spirituosen und branntweinhaltigen (Mix-)Getränke unter 18 Jahren
- Wenn Ihr Kind an Veranstaltungen der Kinder- und Jugendhilfe teilnimmt (Kindertageseinrichtungen, Jugendzentren, Jugendgruppen, Sportvereine usw.) sind die jeweiligen Veranstalter Erziehungsbeauftragte im Sinne des Gesetzes, wenn es sich um spezielle Veranstaltungen für Kinder oder Jugendliche handelt. Eine gesonderte Beauftragung ist dann nicht notwendig.

Dieses ausgefüllte Blatt wird helfen, dem Veranstalter und seinen Aufsichtspersonen sowie auch der Polizei nachzuweisen, dass die Eltern mit der Anwesenheit ihres Kindes einverstanden sind.

Hinweis: Dieses Formular steht für Sie zum Download bereit unter www.praevention.landkreis-sigmaringen.de



Jugendschutz durch Erziehungsbeauftragte

Liebe Eltern, künftige Erziehungsbeauftragte, liebe Jugendliche,

Das Jugendschutzgesetz bietet die Möglichkeit, für die Begleitung von Jugendlichen eine „erziehungsbeauftragte Person“ zu benennen.

In Begleitung dieser Person, die ausdrücklich beauftragt sein muss, sind gestattet

- **der Besuch von Tanzveranstaltungen durch Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren**
- **der Besuch von Gaststätten durch Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren**
- **der Besuch dieser Angebote durch ältere Kinder bzw. Jugendliche außerhalb der gesetzlichen Zeitgrenzen.**

Das Gesetz schreibt für die Benennung keine bestimmte Form vor; Sie können gerne das umseitige Formular verwenden, auf dem Sie alle wichtigen Informationen eintragen können.

Bitte bedenken Sie beim Erteilen des Erziehungsauftrages:

- Sie/er muss volljährig, reif genug und in der Lage sein, Ihrem Kind in jeder Situation verantwortungsvoll die notwendige Unterstützung bieten zu können! Die/der Erziehungsbeauftragte übernimmt auch in rechtlicher Hinsicht die Verantwortung für Ihr Kind, z.B. die Aufsichtspflicht. Überzeugen Sie sich, ob sie/er dieser Aufgabe gewachsen ist.
- Stellen Sie beim Besuch abendlicher Veranstaltungen (z.B. Disco-Besuchen) die Heimfahrt Ihres Kindes sicher!
- Stellen Sie sicher, dass die/der Erziehungsbeauftragte während der Begleitung Ihres Kindes nicht unter Einfluss von Alkohol oder anderen Drogen steht!
- Stellen Sie sicher, dass die/der Erziehungsbeauftragte über die Regelungen des Jugendschutzgesetzes Bescheid weiß: Rauch- und Alkoholverbot unter 16 Jahren, keine Spirituosen und branntweinhaltigen (Mix-) Getränke unter 18 Jahren
- Wenn Ihr Kind an Veranstaltungen der Kinder- und Jugendhilfe teilnimmt (Kindertageseinrichtungen, Jugendzentren, Jugendgruppen, Sportvereine usw.) sind die jeweiligen Veranstalter Erziehungsbeauftragte im Sinne des Gesetzes, wenn es sich um spezielle Veranstaltungen für Kinder oder Jugendliche handelt. Eine gesonderte Beauftragung ist dann nicht notwendig.

Dieses ausgefüllte Blatt wird helfen, dem Veranstalter und seinen Aufsichtspersonen sowie auch der Polizei nachzuweisen, dass die Eltern mit der Anwesenheit ihres Kindes einverstanden sind.

Hinweis: Dieses Formular steht für Sie zum Download bereit unter www.praevention.landkreis-sigmaringen.de

